

## Team-Info 07/2026

**CURRENTA**  
GRUPPE

### Neuer Kollege... ...übernimmt morgen deine Arbeit!

Arbeit kostet dem Unternehmen Geld. Deshalb überlegen Unternehmensmanager in der Regel ständig, welches Personal (mit den entsprechenden Kosten) noch eingespart werden kann. Bei Möglichkeit sollen natürlich keine Leistungen reduziert werden, für die Kunden Geld bezahlen und dem Unternehmen Gewinne bringen.

Seit Ausgliederung der Dienstleistung ursprünglich aus dem Bayer-Konzern sind bereits etliche Personal-Reduzierungsprogramme (Zugegeben: bisher noch relativ sozialverträglich) umgesetzt worden.

### F2R2 + TPT Zukunft sichern oder Personal abbauen?

Currenta stellt neues Programm F2R2 vor – bis zu 300 Stellen sollen wegfallen, mit TPT bei TEC sind es noch einmal 135.

Damit reagiert die Currenta-Gruppe auf die anhaltende Krise der chemischen Industrie. Das Unternehmen begründet die Maßnahmen mit sinkenden Produktionsmengen, verändertem Kundenverhalten und zunehmendem Wettbewerbsdruck.

Gleichzeitig macht die Vorstellung des Programms deutlich: Die Unternehmensleitung geht nicht von einer kurzfristigen Erholung aus, sondern stellt sich auf dauerhaft veränderte Marktbedingungen ein.

### Bis zu 435 Stellen betroffen

Besonders aufmerksam verfolgen wir die Ankündigung, dass bis Ende 2028 bis zu 435 Stellen abgebaut werden sollen.

Nach Angaben des Unternehmens sollen rund:

- 200 Stellen durch Geschäftsveränderungen entfallen,

#### Ansprechpartner Team-Info:

**Emine Erdogan**, Mobil +49 1753072933  
Redaktion / Betriebsrat CUR/TEC LEV

**Sandra Röhrig**,  
Redaktion / Ersatzbetriebsrat CUR/TEC LEV

**Ingo Esters**, Tel. +49 1753126033  
Betriebsrat CUR/TEC DOR

**Murat Yazici** Mobil +49 1779740668  
Ersatzbetriebsrat CUR/TEC LEV

**André Röhrig**, Mobil +49 1763021905  
Betriebsrat CUR/TEC LEV

**Jürgen Wiese**, Tel. +49 1753065513  
Betriebsrat CUR/TEC DOR

Betriebsrat  
Leverkusen

Vorstand

Betriebsrat  
Dormagen



#### CUR/TEC LEV

#### **Sprechstunde unserer Betriebsräte:**

Jeden Donnerstag, 13:30 Uhr – 16:00 Uhr  
in K 46, Raum 301 bzw. Online.

Nach Voranmeldung über „Mitmach-Formular“ sind Termine digital oder in Präsenz möglich.

Hinweis für Online-Nutzer:

Unsere Team-Info ist an verschiedenen Feldern bzw. Pfeilen mit Link's versehen, über die direkt weiterführende Informationen erhalten werden können.

Wir wünschen allen  
Kolleginnen und Kollegen  
einen erholsamen Urlaub  
2026!

- weitere 235 Stellen durch Digitalisierung und Effizienzmaßnahmen wegfallen.
- Bei CUR sollen 300; bei TEC 135 Stellen wegfallen (teils bereits umgesetzt).

Auch wenn von „sozialverträglichen Lösungen“ und Freiwilligkeit gesprochen wird, bleibt festzuhalten:

435 Stellen weniger bedeuten für viele Kolleginnen und Kollegen Verunsicherung und werfen zahlreiche Fragen auf. Digitalisierung darf nicht zum Stellenabbau-programm werden. Doch Currenta stellt Digitalisierung und Automatisierung als wichtigen Baustein von F2R2 dar. Moderne Technologien können Arbeitsabläufe verbessern und Beschäftigte entlasten.



**Hier ist der neue Kollege, der zukünftig regelmäßig Routinerundgänge im ELDOR 2 übernehmen soll.**



Die Unternehmensunterlagen zeigen jedoch auch deutlich, dass ein erheblicher Teil des geplanten Personalabbaus mit Digitalisierung und Effizienzsteigerungen begründet wird.

### Für uns gilt deshalb:

Digitalisierung muss den Menschen dienen – nicht allein dem Personalabbau. Werden Aufgaben verändert oder automatisiert, müssen Qualifizierung, Weiterbildung und Beschäftigungssicherung im Mittelpunkt stehen.

### Mehr Arbeit für weniger Beschäftigte?

Bei Restrukturierungsprogrammen besteht immer die Gefahr, dass Arbeitsverdichtung entsteht. Wenn Stellen wegfallen, müssen die verbleibenden Aufgaben trotzdem erledigt werden.

### Deshalb werden wir genau darauf achten:

- Wie verändern sich Arbeitsbelastungen?
- Werden frei werdende Stellen nachbesetzt?
- Welche Auswirkungen ergeben sich auf Schichtsysteme und Arbeitszeiten?
- Wie wird die Gesundheit der Beschäftigten geschützt?

Investitionen sind wichtig – Beschäftigungssicherung auch! Positiv bewerten wir die angekündigten Investitionen von rund 900 Millionen Euro in die Zukunft der Currenta-Gruppe. Investitionen in Anlagen, Energieversorgung und Digitalisierung sind notwendig, um die Standorte langfristig wettbewerbsfähig zu halten.

### Genauso wichtig ist jedoch die Frage:

Welche Zukunftsperspektive haben die Beschäftigten? Investitionen dürfen nicht gegen Beschäftigungssicherung ausgespielt werden!

### Unsere Forderungen

Wir erwarten von der Unternehmensleitung:

- Transparenz über die konkreten Auswirkungen in den einzelnen Bereichen.
- Frühzeitige Beteiligung der Arbeitnehmervertretungen.
- Verbindliche Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote
- Vermeidung von Arbeitsverdichtung
- Vorrang für freiwillige Lösungen!
- Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen.

### Wir bleiben dran!

F2R2 / TPT und folgende wird die Currenta-Gruppe in den kommenden Jahren prägen. Wir werden die Umsetzung kritisch begleiten und uns dafür einsetzen, dass notwendige Veränderungen nicht einseitig auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen werden.

### Die Interessen der Kolleginnen und Kollegen stehen für uns im Mittelpunkt.